

## Wolfisberg

Schulort:	Kanton 1799: Wolfisberg	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Wangen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Oberbipp	Gemeinde 2015:	Wolfisberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 210-211v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 943: Wolfisberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/943].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Wolfisberg (Niedere Schule, reformiert)				
Schulen erwähnt:	- Wolfisberg (Niedere Schule, Sonntagsschule, Repetierschule, Singschule, reformiert)			

03.03.1799

FREYHEIT. GLEICHHEIT.

EINTRACHT. und ZUTRAUEN.

Antwort auf die den Schulmeistern vorgelegten Fragen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Wolfisberg.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein klein Dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Jst eine eigne Gemeinde.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Oberbipp.
- I.1.d In welchem Distrikt? Wangen.
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Bern.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Jnnerthalb der ersten Viertelstunde liegen alle zur Schule gehorigen Häuser deren Namen der zum Schulbezirk gehörigen
- I.3 Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und 23. sind Schürchhubel und Kumli Hubel sind 2. Weiler der Schürchhubel. 15. Minuten Kumli Hubel. 10. Minuten.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 14. Kinder.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. a. Oberbipp. 15. Minuten.  
b. Rumisberg. 20. Minuten.  
c. Wiedlisbach. 30. Minuten.  
d. Niderbipp. 45. Minuten.  
e. Farneren. 60. Minuten.  
f. Attiswyl. 60. Minuten.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? [[Seite 2] Buchstabieren. Lesen Auswendig lernen *Construiren*. Jn der Vorschrift schreiben und dicktieren. Music, in Psalmen und Schmidlin. Rechnen aus dem Kopf und nach Exemplen. Catechisieren und Religion.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Nur im Winter vom. 1.ten Wintermonet bis gegen Ostern.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Die Bibel. Hübners Historien der Heidelbergische Catechismus.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Rubins Curent und Canzleyschrift wird in der Schule gebraucht.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Ungefehr. 6. Stund.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Ja.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? Der ehemalige Herr Landvogt und Herr Pfahrer
- III.11.b Wie heißt er? Jacob Tschummi.
- III.11.c Wo ist er her? Ein Burger von Wolfisberg.
- III.11.d Wie alt? 45. Jahr.
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Eine Frau und ein Kind.
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? 15. Jahr.
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 3. Jahr zu Schalunen Privath Schullehrer
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Gemein Schreiber.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) [[Seite 3] Jm Winter Knaben 22. Mädchen 27.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Am Sonntag nach dem Morgeneßen repetiren und singen ohne Entgeld.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgelt ein Kind zahlt 3 1/3 bz.
- IV.15 Schulhaus.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Sinth Anno <u>1787</u> erbauet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ein ganzes Haus unten ein Stuben ausgemessen <u>1824</u> . Cubic Schu, und ein Stübli mit einer Aufziehwand, eine Küche und kleines Kämmerlin. Jch aber wohne in meinem eignen Hause.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeinde.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Holz genug den Schulofen zu heitzen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	[Seite 4] 6 kr. 21 bz. 3 xr.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	23 und 1/2 bz.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	7 kr. 5. bz. welche auf die ligenden Güteren der Burger vertheilt werden
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	3 kr. Zins von. 75. Cronen Capital welche die ehemalige Regierung in die Schule geschenkt Zusammen. 18. kr.
		<b>Bemerkungen</b>
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Es ist anzumerken, daß der Burger Pfarrer durch seine Güte. Mich auf dem Clavier zuspieren <i>Construiren</i> Ortografie und Schmidlin Music gelehrt hat. Welches ich bezeuge Tschumi Schulm
	Unterschrift	Wolfisberg den 3.ten Merz <u>1799</u> Wolfisberg.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 210-211v FREYHEIT. GLEICHHEIT.
Briefkopf	EINTRACHT. und ZUTRAUEN. Antwort auf die den Schulmeistern vorgelegten Fragen.
Transkriptionsdatum	13.03.2012
Datum des Schreibens	03.03.1799
Faksimile	943BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_210-211v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Tschummi
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Wolfisberg</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Wangen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Oberaargau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Oberbipp	Gemeinde 2015	Wolfisberg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	616585				
Geo. Länge	236132				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Wolfisberg (ID: 1190)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Schreiben
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Diktat Musik Kopfrechnen Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		27
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Wolfisberg (ID: 3687)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Repetierschule, Singschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds****Schulperiode**

Keine Angaben

---

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1986)**

Name: Tschummi  
 Vorname: Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 45  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 1  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wolfisberg  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 12 Jahren  
 Lehrer seit: 15 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant